

Bericht

Sozialdepartement der Stadt Zürich

Lohnerhebung Kindertagesstätten 2004

Inhalt

1	Ausgangslage und Zielsetzung	3
2	Vorgehen	4
3	Ergebnisse	6
	A Durchschnittliche Löhne pro Funktion	6
	B Durchschnittliche Löhne nach Gruppen	10
	C Vergleich Lohn 2004 und Lohn Finanzierungsmodelle	12
	D Vergleich der Durchschnittslöhne nach Alter	14
	E Vergleich der Durchschnittslöhne nach Ausbildungsprofilen	15
	F Entwicklung Gesamtaufwand und Personalaufwand	16
	G Verhältnis zwischen Gesamtaufwand, Personalaufwand und Personalnebenkosten	18

4	Anhang A: Formeln zur Berechnung der Löhne	19
5	Anhang B: Plausibilitäten	20
6	Anhang C: Ausbildungsprofile	21
7	Anhang D: Unterlagen der Befragung	22

Nicolas Wicht
Lorenz Frey-Eigenmann
Beatrix Frey-Eigenmann

Federas Beratung AG
Mainaustrasse 30
8008 Zürich
Postfach 8034 Zürich

Telefon 01/388 71 81
Fax 01/388 71 80
E-Mail info@federas.ch
Internet <http://www.federas.ch>

1 Ausgangslage und Zielsetzung

Das Sozialdepartement der Stadt Zürich hat auf Beginn des Jahres 2002 ein neues Krippenfinanzierungs-Modell eingeführt, welches auf Normkosten basiert. Grundlage für die Ermittlung der Normkosten bildet ein Kostenvergleich zwischen verschiedenen Kindertagesstätten aufgrund der Rechnungen des Jahres 1999.

Im Juni 2002 wurde dazu eine Befragung zu den effektiven Löhnen bei allen Kindertagesstätten durchgeführt, welche von der Stadt Beiträge erhalten oder von ihr geführt werden. Basis der Erhebung bildeten die Stichmonate Dezember 2001 und Juli 2002.

Die grundsätzlich gleiche Befragung - d.h. die verwendeten Fragebogen, die Definition der Ausbildungsprofile sowie die Formeln zur Berechnung der Löhne bleiben gleich - wurde im Jahr 2003 nochmals durchgeführt.

Die Lohnerhebung soll auch im Jahr 2004 wiederholt werden. Einziger Unterschied zur Befragung von 2003 sind die Gesamtheit von neu 113 Kindertagesstätten mit einer entsprechend höheren Anzahl Personen.

2 Vorgehen

Die Befragung basiert auf folgenden Unterlagen:

Fragebogen „Kindertagesstätte KITA“

Dieser Fragebogen enthält Fragen zu den finanziellen Aufwendungen, welche die Kindertagesstätten 2003 und 2004 ausweisen und wurde – sofern eine Trägerschaft mehrere Krippen führt – pro Krippe ausgefüllt. Für das Jahr 2003 wurde der effektive Aufwand gemäss Jahresrechnung 2003 erhoben, für das Jahr 2004 der Aufwand gemäss Budget 2004.

Fragebogen „MitarbeiterIn“

Mit diesem Fragebogen wurden die lohnrelevanten Daten der in der Kindertagesstätte beschäftigten Betreuungspersonen erhoben. Unterschieden wurden folgende fünf Funktionen: KrippenleiterIn, GruppenleiterIn, KleinkinderzieherIn, Auszubildende und PraktikantIn. Für jede Funktion stand ein separater Fragebogen zur Verfügung. Erhoben wurde der Lohn im Stichmonat Mai 2004.

Die beiden Fragebogen wurden zusammen mit Merkblättern zu den erforderlichen Angaben sowie einem Hilfsblatt zur Klassifizierung der Ausbildung der Personen versandt.

Die Befragung fand zwischen dem 28. Mai 2004 (Versand der Unterlagen) und dem 8. Juli 2004 (letzter Eingabetermin) statt. Am 28. Juni 2004 wurde den Kindertagesstätten ein Erinnerungsschreiben zugestellt.

Die eingegangenen Angaben wurden einem einfachen Plausibilitätstest unterzogen. Wenn ein Wert eine vordefinierte Bandbreite über- oder unterschritten hat, wurde nochmals bei der betreffenden Kindertagesstätte nachgefragt und die Angabe verifiziert (oder korrigiert). Beispielsweise wurde nachgefragt, wenn ein Lohn - hochgerechnet auf 100% - eine bestimmte Höhe überschritt. Die einzelnen Plausibilitäten sind im Anhang B aufgeführt.

Da sich der Befragungszeitpunkt mit der Ferienzeit gekreuzt hat und die verantwortlichen Personen generell relativ schwierig erreichbar sind, konnten nicht alle Angaben, welche die Plausibilität nicht bestanden haben, verifiziert werden. In diesem Fall wurde der von uns als am plausibelsten erachtete Wert verwendet.

Insgesamt wurden 113 Kindertagesstätten angeschrieben. Eingegangen sind die Fragebogen von 95 Kindertagesstätten. Der Rücklauf der Befragung beträgt damit 84% (Rücklauf Vorjahr: 86%). Von den verbleibenden Kindertagesstätten haben:

- 4 Kindertagesstätten den Fragebogen leer zurückgeschickt;
- 14 Kindertagesstätten gar keine Reaktion gezeigt.

Bezogen auf die Anzahl Personen wurden für den Stichmonat Mai 2004 940 Personen erfasst.

Vergleichsbasis ist der auf 100 Stellenprozent hochgerechnete Monatslohn inkl. 13. Monatslohn (sofern vorhanden), d.h. der Jahreslohn auf Basis des im Stichmonat angegebenen Lohnes. Die Formeln für die Berechnung der Löhne sind im Anhang A aufgeführt.

3 Ergebnisse

A Durchschnittliche Löhne pro Funktion

Die im Stichmonat Mai 2004 angegebenen Löhne haben wir auf ein 100%-Pensum inkl. 13. Monatslohn (sofern ausbezahlt) hochgerechnet. Die Zahlen für die Jahre 2001, 2002 und 2003 stammen aus den Lohnerhebungen, welche in den letzten beiden Jahren durchgeführt wurden. Die folgende Tabelle zeigt die resultierenden Durchschnittslöhne in den entsprechenden Erhebungsjahren sowie die prozentuale Veränderung pro Funktion.

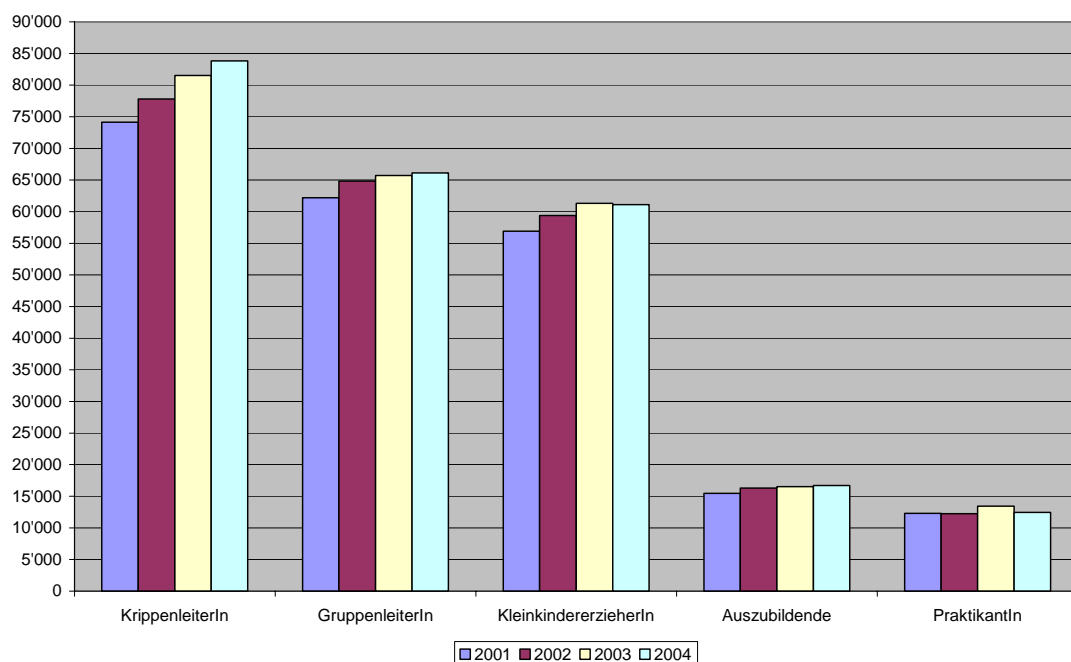
Tabelle 1:

Durchschnittslöhne pro Funktion für die Jahre 2001 - 2004

Funktion	Ø-Lohn	Ø-Lohn	Ø-Lohn	Ø-Lohn	Veränderung des Durchschnittswerts		
	2001 (Franken)	2002 (Franken)	2003 (Franken)	2004 (Franken)	Δ 01/02	Δ 02/03	Δ 03/04
KrippenleiterIn	74'133	77'811	81'541	83'832	+ 5.0%	+ 4.8%	+ 2.8%
GruppenleiterIn	62'200	64'836	65'719	66'128	+ 4.2%	+ 1.4%	+ 0.6%
KleinkindererzieherIn	56'932	59'382	61'337	61'119	+ 4.3%	+ 3.3%	- 0.4%
Auszubildende	15'450	16'288	16'537	16'696	+ 5.4%	+ 1.5%	+ 1.0%
PraktikantIn	12'283	12'272	13'446	12'467	- 0.1%	+ 9.6%	- 7.2%

Die Veränderung des Durchschnittswerts zeigt auf, dass der Durchschnittslohn, im Gegensatz zum Vorjahr, nicht bei allen Funktionen zugenommen hat. Ein Lohnanstieg hat bei drei von fünf Funktionen stattgefunden. Hingegen haben zwei Funktionen einen Lohnrückgang verbüsst, wobei bei der Funktion PraktikantIn ein Rückgang von 7.2% zu verzeichnen ist.

Grafik 1:
Durchschnittslöhne pro Funktion für die Jahre 2001 - 2004



Die Bandbreite der Löhne innerhalb der einzelnen Funktionen ist, wie bereits in den letzten beiden Jahren, sehr gross. Absolut betrachtet ist die Bandbreite bei der Funktion KrippenleiterIn am Extremsten. Die Differenz von Fr. 96'000.- lässt sich dadurch erklären, dass es sich beim Minimallohn von Fr. 18'000.- um einen Bedürfnislohn handelt.

Bei den anderen vier Funktionen variiert die Bandbreite zwischen Fr. 39'000.- und Fr. 67'500.-. Zu vermerken ist, dass überall der Maximalwert mindestens noch doppelt so hoch wie der Minimalwert ist.

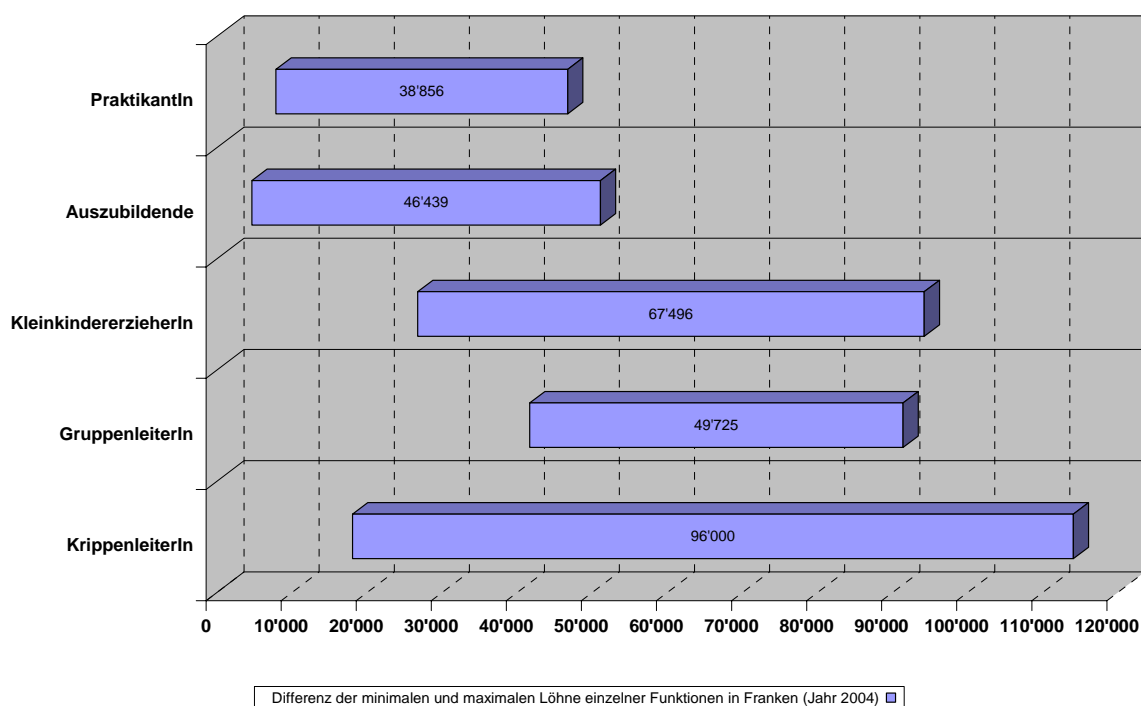
Tabelle 2:
Minimale und maximale Löhne einzelner Funktionen für das Jahr 2004

Funktion	Minimum (Franken)	Maximum (Franken)	Differenz (Franken)
KrippenleiterIn	18'000	114'000	96'000
GruppenleiterIn	41'600	91'325	49'725
KleinkindererzieherIn	26'663	94'159	67'496
Auszubildende	4'576	51'012	46'436
PraktikantIn	7'800	46'656	38'856

Das wider Erwarten hohe Lohnmaximum bei der Funktion Auszubildende kann dadurch erklärt werden, dass es sich in diesen Fällen um QuereinsteigerInnen FFK handelt. Das hohe Lohnmaximum bei der Funktion PraktikantIn können wir uns nur dadurch erklären, dass es sich nicht um „echte“ PraktikantInnen, sondern um nicht ausgebildetes Personal handelt.

Grafik 2:

Lohnbandbreite innerhalb der einzelnen Funktionen (Jahr 2004)



Als Mass für die Streuung der einzelnen Werte wurde zusätzlich das 1. Dezil und das 9. Dezil berechnet. Mit diesen beiden Werten werden die 10% der tiefsten und die 10% der höchsten Werte ausgeschieden. Damit kann angegeben werden, innerhalb welcher Bandbreite die mittleren 80% der Löhne liegen.

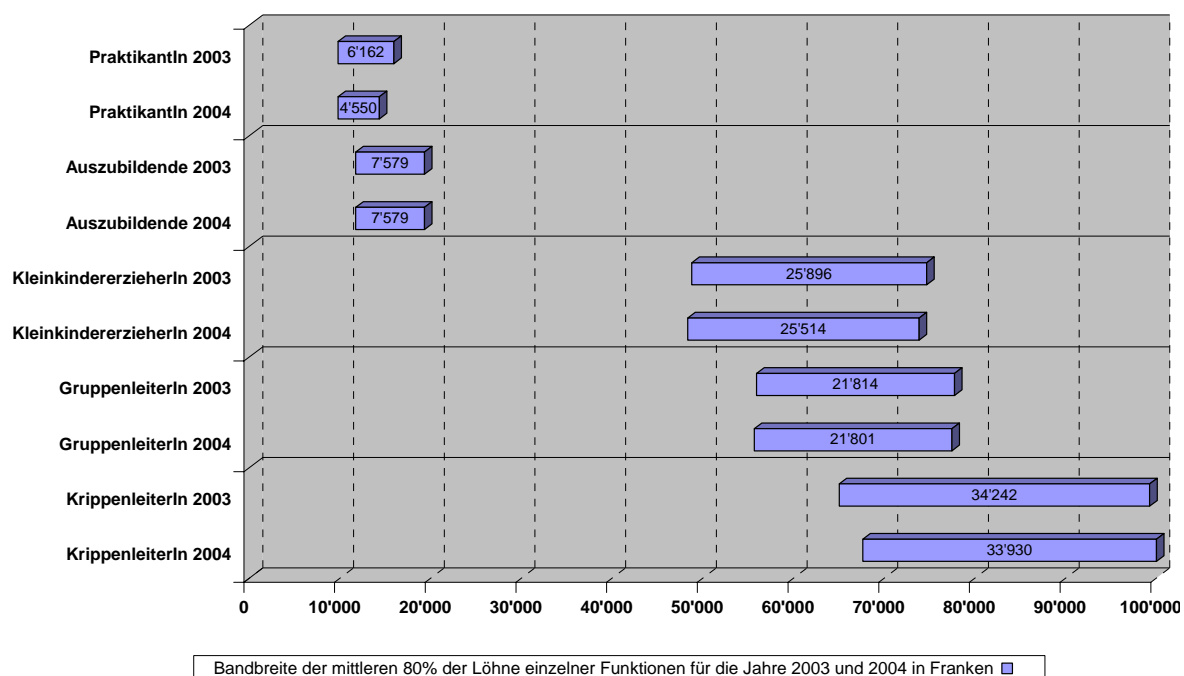
Tabelle 3:

Bandbreite der mittleren 80% der Löhne einzelner Funktionen für das Jahr 2004

Funktion	1. Dezil: 10% der Werte liegen unter Fr. ...	9. Dezil: 10% der Werte liegen über Fr. ...
KrippenleiterIn	67'600	101'530
GruppenleiterIn	55'640	77'441
KleinkindererzieherIn	48'300	73'814
Auszubildende	11'700	19'279
PraktikantIn	9'750	14'300

Grafik 3:

Bandbreite der mittleren 80% der Löhne einzelner Funktionen für die Jahre 2003 und 2004



Mit der Ausscheidung der tiefsten und der höchsten 10% der Werte wird die eben erwähnte Bandbreite stark reduziert. Über alle Werte gesehen war der Maximalwert bei allen Funktionen mindestens doppelt so hoch wie der Minimalwert, bei den mittleren 80% der Werte ist der Höchstwert bei keiner Funktion mehr als doppelt so hoch wie der kleinste Wert. Prozentual betrachtet, reduziert sich die Bandbreite bei den Funktionen PraktikantIn und Auszubildende am meisten, ein Hinweis darauf, dass hier vergleichsweise wenige Personen mit sehr tiefen oder sehr hohen Löhnen das durchschnittliche Bild verzerren.

B Durchschnittliche Löhne nach Gruppen

Die einzelnen Jahreslöhne haben wir als Durchschnittswert des Jahres 2004 pro Funktion auch zwischen den subventionierten, den mitfinanzierten und den städtischen Kindertagesstätten sowie den Chindsgis verglichen.

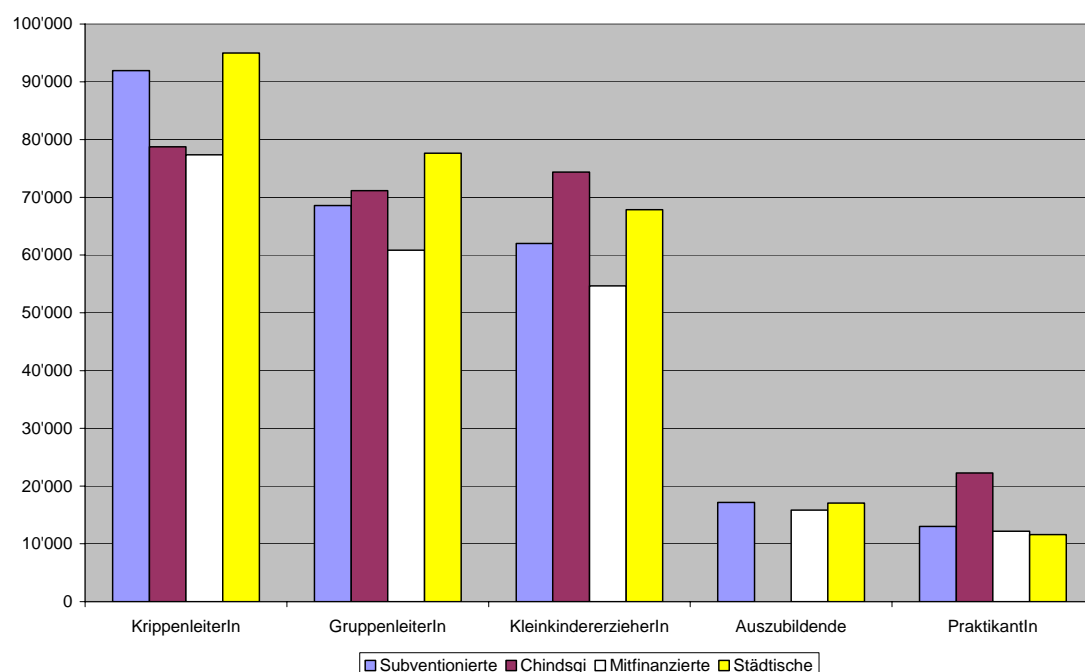
Tabelle 4:

Durchschnittslöhne pro Funktion für das Jahr 2004, ausgewertet nach Gruppen

Funktion	Alle	Subventionierte	Chindsgi	Mitfinanzierte	Städtische
KrippenleiterIn	83'832	91'939	78'767	77'352	94'963
GruppenleiterIn	66'128	68'584	71'149	60'840	77'651
KleinkindererzieherIn	61'119	62'009	74'373	54'659	67'859
Auszubildende	16'696	17'179	-	15'813	17'050
PraktikantIn	12'467	13'017	22'265	12'189	11'620

Grafik 4:

Durchschnittslöhne pro Funktion für das Jahr 2004, ausgewertet nach Gruppen



Zu beachten ist die begrenzte Aussagekraft der Daten der Gruppe Chindsgi, da die empirische Basis dort sehr gering ist (mengenmässig handelt es sich bei dieser Gruppe um 2 Personen mit der Funktion KrippenleiterIn, 1 Person mit der Funktion GruppenleiterIn, 5 Personen mit der Funktion KleinkindererzieherIn und 2 Personen mit der Funktion PraktikantIn).

Der Vergleich zeigt, dass die städtischen Kindertagesstätten bei den Funktionen KrippenleiterIn und GruppenleiterIn im Schnitt die höchsten Löhne zahlen. Bei der Funktion Krippenleiterin ist der Durchschnittslohn der städtischen Kindertagesstätten fast 23% höher als bei der Gruppe Mitfinanzierte. Für die Funktion GruppenleiterIn beträgt die Differenz zum tiefsten Wert gar 28%. Nur bei der Funktion PraktikantIn liegen die städtischen Kindertagesstätten, wie bereits in den beiden Vorjahren, am tiefsten.

Vergleicht man die Durchschnittslöhne 2003 und 2004 pro Funktion der jeweiligen Gruppen, ergibt sich folgendes Bild: Bei den subventionierten Kindertagesstätten ist bei allen Funktionen eine Zunahme der Durchschnittslöhne zu erkennen. Innerhalb der Gruppen Chindsgi, mitfinanzierte und städtische Kindertagesstätten sind die Veränderungen sehr unterschiedlich und reichen von starken Abnahmen bis zu starken Zunahmen. Wiederum ist aber auf die bereits genannte geringe empirische Basis bei der Gruppe Chindsgi hinzuweisen.

Tabelle 5:

Prozentuale Veränderung der Durchschnittslöhne pro Funktion, ausgewertet nach Gruppen (Vergleich der Jahre 2003 und 2004)

Funktion	Alle	Subventionierte	Chindsgi	Mitfinanzierte	Städtische
KrippenleiterIn	+ 2.8%	+ 2.0%	+ 0.6%	+ 1.7%	+ 1.9%
GruppenleiterIn	+ 0.6%	+ 2.2%	- 10.0%	+ 1.3%	- 3.0%
KleinkindererzieherIn	- 0.4%	+ 0.6%	+ 14.5%	- 3.2%	- 1.9%
Auszubildende	+ 0.9%	+ 7.1%	-	- 6.0%	- 0.7%
PraktikantIn	- 7.2%	+ 4.8%	+ 52.8%	- 14.6%	+ 0.0%

Auch bei der Auswertung nach Gruppen fällt wieder die hohe Bandbreite an Löhnen pro Funktion auf. Die Minimal- und Maximalwerte streuen auch innerhalb der einzelnen Gruppen sehr stark. Die Auswertung des 1. Dezils und des 9. Dezils - also der mittleren 80% der Werte - innerhalb der einzelnen Gruppen führt zum Ergebnis, dass sich die Bandbreite der Werte reduziert, teilweise aber auch nur gering.

C Vergleich Lohn 2004 und Lohn Finanzierungsmodelle

Die auf 100 Stellenprozent hochgerechneten Durchschnittslöhne des Jahres 2004 haben wir gleichzeitig mit dem Lohn des Finanzierungsmodells 1999 (Bruttolohn) verglichen.

Tabelle 6:

Vergleich der Durchschnittslöhne 2003 und 2004 mit den Löhnen des Finanzierungsmodells 1999 pro Funktion

Funktion	Lohn Finanzierungs- modell 1999 (Franken)	Ø-Lohn 2003 (Franken)	Ø-Lohn 2004 (Franken)	Abweichung der Durchschnittswerte	
				Δ 99/03	Δ 99/04
KrippenleiterIn	80'360	81'841	83'832	+ 1.8%	+ 4.3%
GruppenleiterIn	nicht definiert	65'719	66'128	-	-
KleinkindererzieherIn	64'290	61'337	61'119	- 4.6%	- 4.9%
Auszubildende	16'880	16'537	16'696	- 2.0%	- 1.1%
PraktikantIn	12'050	13'446	12'467	+ 11.6%	+ 3.5%

Die Löhne 2004 der Funktionen KrippenleiterIn und PraktikantIn liegen über dem Lohn des Finanzierungsmodells 1999. Der Durchschnittslohn 2004 der Funktion Auszubildende liegt weiterhin unter dem Lohn des Finanzierungsmodells, konnte aber gegenüber dem Wert vom Jahr 2003 zulegen. Der Durchschnittslohn der Funktion KleinkindererzieherIn hingegen ist tiefer als der Lohn des Finanzierungsmodells und hat gegenüber den Zahlen vom Jahr 2003 abgenommen.

Grafik 5:

Vergleich der Durchschnittslöhne 2003 und 2004 mit den Löhnen des Finanzierungsmodells 2004 pro Funktion

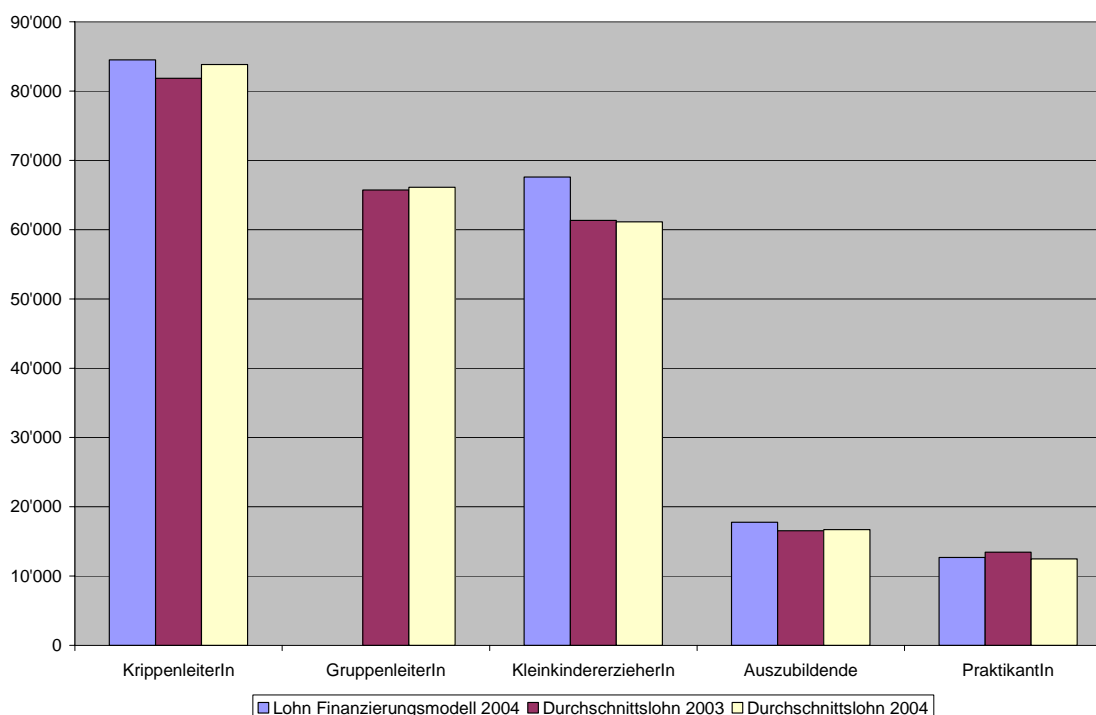


Tabelle 7:

Vergleich der Durchschnittslöhne 2003 und 2004 mit den Löhnen des Finanzierungsmodells 2004 pro Funktion

Funktion	Lohn Finanzierungsmodell 2004 (Franken)	Ø-Lohn 2003 (Franken)	Ø-Lohn 2004 (Franken)	Abweichung der Durchschnittswerte	
				Δ 04/03	Δ 04/04
KrippenleiterIn	84'500	81'841	83'832	- 3.1%	- 0.8%
GruppenleiterIn	nicht definiert	65'719	66'128	-	-
KleinkindererzieherIn	67'600	61'337	61'119	- 9.3%	- 9.6%
Auszubildende	17'750	16'537	16'696	- 6.8%	- 5.9%
PraktikantIn	12'680	13'446	12'467	+ 6.0%	- 1.7%

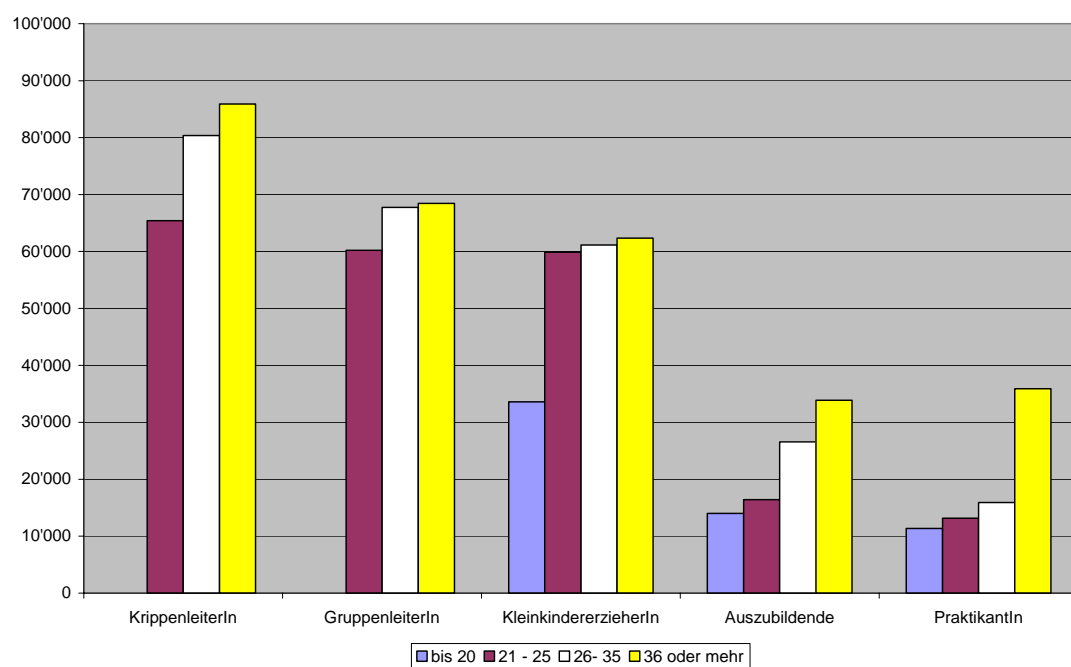
Der Vergleich zeigt, dass die Durchschnittslöhne 2004 bei sämtlichen Funktionen unter den Löhnen des Finanzierungsmodells 2004 liegen. Prozentual betrachtet, ist der Unterschied zwischen den Durchschnittslöhnen 2004 und den Löhnen des Finanzierungsmodells 2004 bei der Funktion KleinkindererzieherIn am grössten (- 9.6%).

D Vergleich der Durchschnittslöhne nach Alter

Der Vergleich der Durchschnittslöhne 2004 einzelner Funktionen nach verschiedenen Alterskategorien zeigt das erwartete Bild: Der Durchschnittslohn steigt in allen Funktionen mit dem Alter an.

Grafik 6:

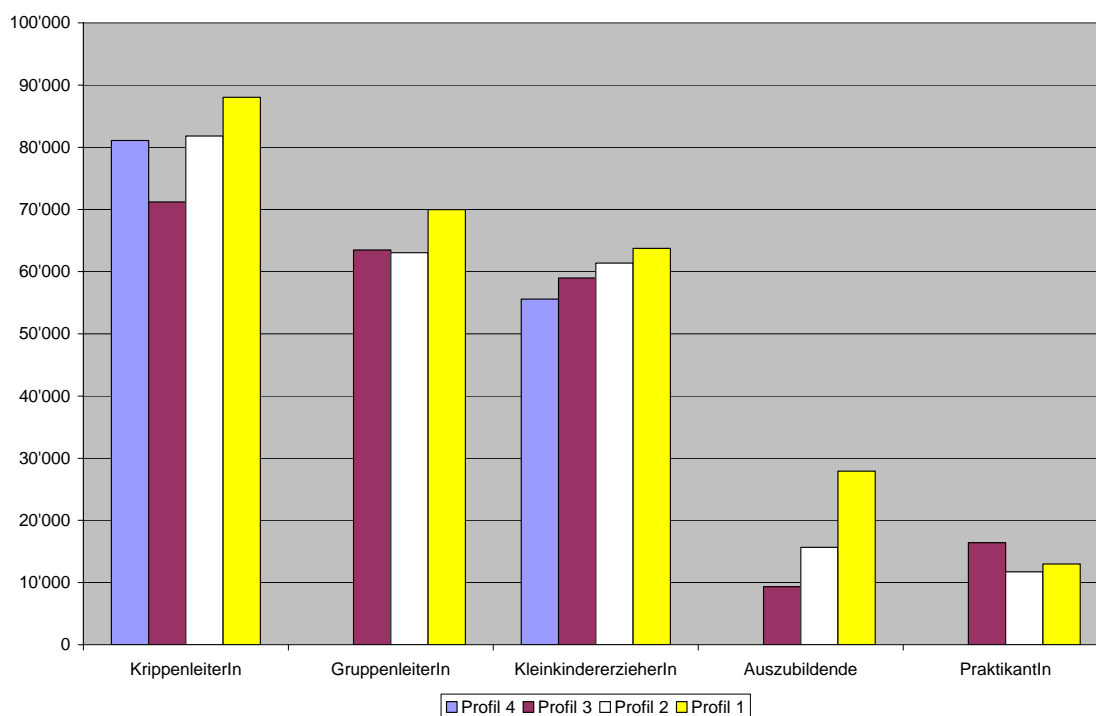
Durchschnittslöhne 2004 pro Funktion, ausgewertet nach verschiedenen Altersstufen



E Vergleich der Durchschnittslöhne nach Ausbildungsprofilen

Grafik 7:

Durchschnittslöhne 2004 pro Funktion, ausgewertet nach verschiedenen Ausbildungsprofilen



Der Lohn steigt mit dem Ausbildungsprofil praktisch in allen Funktionen an, wenn auch stark unterschiedlich. Eine Ausnahme ist bei der Funktion PraktikantIn festzustellen. Bei dieser Funktion sinkt der Lohn sogar mit zunehmendem Ausbildungsprofil. Die starke Abweichung bei der Funktion KrippenleiterIn mit Profil 4 basiert mengenmässig auf einer geringen empirischen Basis (5 Personen) und ist deshalb nur beschränkt aussagekräftig.

F Entwicklung Gesamtaufwand und Personalaufwand

Bei der Erhebung wurden pro Kindertagesstätte der Gesamtaufwand, der Personalaufwand sowie die Personalnebenkosten erhoben. Die einzelnen Kostenarten wurden dabei folgendermassen definiert:

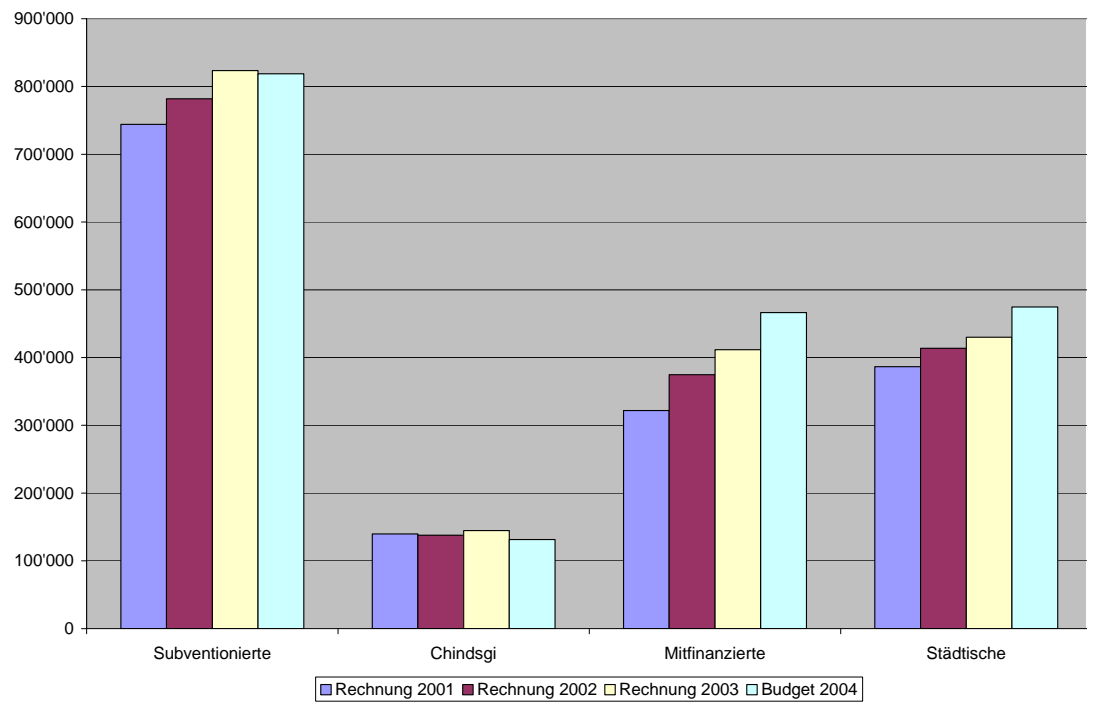
- Gesamtaufwand: Sämtliche Aufwendungen gemäss Rechnung bzw. Budget
- Personalaufwand: Löhne und Personalnebenkosten
- Personalnebenkosten: Sozialleistungen und übrige Personalnebenkosten wie Aus-/Weiterbildung, Mitarbeitergeschenke, etc.

Die Kindertagesstätten rechnen in diesem Jahr mit einem Anstieg der durchschnittlichen Gesamtaufwände von 7% (Budget 2004). Der durchschnittliche Personalaufwand wird sich in der gleichen Periode – wieder über alle Kindertagesstätten gesehen – etwas stärker, d.h. um 10% erhöhen. Innerhalb der verschiedenen Gruppen sind die Veränderungen des durchschnittlichen Gesamtaufwandes stark unterschiedlich. Die Gruppen subventionierte Kindertagesstätten und Chindsgi erwarten eine Abnahme des Gesamtaufwands (- 0.6% bzw. - 9.2%). Die Gruppen mitfinanzierte und städtische Kindertagesstätten hingegen rechnen mit einer Zunahme des Gesamtaufwands von 13.3% bzw. 10.4%.

Tabelle 8:
Vergleich von Gesamtaufwand und Personalaufwand 2001 - 2004

	Rechnung 2001 (Franken)	Rechnung 2002 (Franken)	Rechnung 2003 (Franken)	Budget 2004 (Franken)	Veränderung		
					Δ 01/02	Δ 02/03	Δ 03/04
Alle							
Gesamtaufwand	443'797	471'870	530'594	568'232	+ 6.3%	+ 12.4%	+ 7.1%
Personalaufwand	315'556	340'956	387'424	427'658	+ 8.0%	+ 13.6%	+ 10.4%
Subventionierte							
Gesamtaufwand	744'196	781'990	823'349	818'719	+ 5.1%	+ 5.3%	- 0.6%
Personalaufwand	541'207	599'612	614'358	636'332	+ 10.8%	+ 2.5%	+ 3.6%
Chindsgi							
Gesamtaufwand	139'772	137'809	144'797	131'468	- 1.4%	+ 5.1%	- 9.2%
Personalaufwand	112'484	99'511	117'090	107'700	- 11.5%	+ 17.7%	- 8.0%
Mitfinanzierte							
Gesamtaufwand	321'730	374'659	411'586	466'312	+ 16.5%	+ 9.9%	+ 13.3%
Personalaufwand	219'050	252'891	288'768	339'110	+ 15.4%	+ 14.2%	+ 17.4%
Städtische							
Gesamtaufwand	386'512	413'668	430'080	474'622	+ 7.0%	+ 4.0%	+ 10.4%
Personalaufwand	290'985	317'752	338'854	349'470	+ 9.2%	+ 6.6%	+ 3.1%

Grafik 8:
Vergleich von Gesamtaufwand 2001 - 2004 nach Gruppen



G Verhältnis zwischen Gesamtaufwand, Personalaufwand und Personalnebenkosten

Über alle Kindertagesstätten gesehen, ist der Anteil des Personalaufwands am Gesamtaufwand gestiegen. Betrug das Verhältnis 2001 70.8%, im Jahr 2002 71.1% und im Jahr 2003 73.3%, liegt es für das Jahr 2004 – wiederum aufgrund der Budgetzahlen – bei 74.5%. Analog zu den obigen Unterschieden haben sich diese Verhältniszahlen innerhalb der verschiedenen Gruppen von Kindertagesstätten ganz unterschiedlich verändert. Zu bemerken ist, dass einzig die städtischen Kindertagesstätten mit einem geringeren Anteil des Personalaufwands am Gesamtaufwand gegenüber dem Vorjahr rechnen.

Das Verhältnis zwischen Personalnebenkosten und Personalaufwand beträgt im Jahr 2004 über alle Kindertagesstätten 17.1% und ist somit höher als im Vorjahr (16.0%). Wir würden die Interpretation dieser Zahlen nicht überstrapazieren, da hier auch Minimalwerte von 4.7% angegeben wurden und damit wahrscheinlich objektiv zu tief sind. Da wir nicht alle Angaben verifizieren konnten, gehen wir davon aus, dass im einen oder anderen Fall die Abgrenzung zwischen Personalkosten und Personalnebenkosten nicht korrekt vorgenommen wurde. In diesem Sinne erachten wir die Angaben zum Personalaufwand als Ganzes als relevanter.

Tabelle 9:
Verhältnis von Personalaufwand zu Gesamtaufwand resp. Personalnebenkosten zu Personalaufwand 2001 - 2004

	Rechnung 2001 in %	Rechnung 2002 in %	Rechnung 2003 in %	Budget 2004 in %
Alle				
Personalaufwand/Gesamtaufwand	70.8	71.1	73.3	74.5
Personalnebenkosten/Personalaufwand	14.9	16.4	16.0	17.1
Subventionierte				
Personalaufwand/Gesamtaufwand	71.3	76.5	75.7	76.9
Personalnebenkosten/Personalaufwand	13.5	13.9	13.9	15.4
Chindsgi				
Personalaufwand/Gesamtaufwand	80.7	73.7	81.8	83.0
Personalnebenkosten/Personalaufwand	15.9	20.6	18.9	18.6
Mitfinanzierte				
Personalaufwand/Gesamtaufwand	68.3	67.6	70.5	72.5
Personalnebenkosten/Personalaufwand	16.4	17.7	17.8	18.4
Städtische				
Personalaufwand/Gesamtaufwand	75.3	76.9	78.7	73.3
Personalnebenkosten/Personalaufwand	10.6	11.7	10.8	11.5

4 Anhang A: Formeln zur Berechnung der Löhne

Effektiver Jahreslohn bei Angabe Monatslohn	$(\text{Monatslohn} / \text{Anzahl Stellenprozente} \times 100) \times 12$ (resp. mal 13, falls 13. Monatslohn)
Effektiver Jahreslohn bei Angabe Stundenlohn	$\text{Stundenlohn} \times 42 \times ((50 - (\text{Anzahl Ferientage}^* / 5))$ *Alter <21 Jahre: 25 Ferientage, Alter >21 Jahre: 20 Ferientage

5 Anhang B: Plausibilitäten

Monatslohn Krippenleiterin (100%)	> 9'000 oder < 4'000
Monatslohn Gruppenleiterin (100%)	> 8'000 oder < 3'500
Monatslohn Kleinkinderzieherin (100%)	> 7'000 oder < 3'000
Monatslohn Auszubildende (100%)	> 4'000 oder < 1'000
Monatslohn PraktikantIn (100%)	> 4'000 oder < 1'000
Beschäftigungsgrad allgemein	> 100% oder < 1%
Beschäftigungsgrad bei Auszubildenden	< 100%
Verhältnis Personalnebenkosten/Personalaufwand	> 35% oder < 12%
Verhältnis Personalaufwand/Gesamtkosten	< 60%

6 Anhang C: Ausbildungsprofile

Funktionen und Profil der Ausbildung

Funktion	Profil 1	Profil 2	Profil 3	Profil 4
Krippenleiterin	ausgebildete Krippenleiterin (MMI, BKE)	andere vom SKV anerkannte Ausbildungen <ul style="list-style-type: none"> • Hortleiterin • Sozialpädagogin* mit entsprechender Führungserfahrung und/oder Ausbildung 	Krippenleiterin in Ausbildung (MMI, BKE)	keine vom SKV anerkannte Ausbildung als Krippenleiterin
Gruppenleiterin	Kleinkinderzieherin mit Zusatzausbildung (Anleiterinnen Ausbildung ABK der BKE, PAL-Kurse FFK und BFF)	Kleinkinderzieherin oder andere vom SKV anerkannte Ausbildungen (siehe unten) ohne Zusatzausbildung	keine vom SKV anerkannte Ausbildung	
Kleinkinderzieherin (inkl. Springerin)	Ausbildung in Kleinkinderziehung	andere vom SKV anerkannte Ausbildungen: <ul style="list-style-type: none"> • Kindergärtnerin • Primarlehrerin • Sozialpädagogin* • Kinderpflegerin (plus Modul oder Anerkennungsschreiben SKV) • ausländische Abschlüsse 	Quereinsteigerinenausbildung FFK	keine vom SKV anerkannte Ausbildung
Auszubildende	Quereinsteigerin FFK	Lehre zur Kleinkinderzieherin	Soziale Lehre	andere vom SKV anerkannte Ausbildung
Praktikantin	abgeschlossene Berufslehre	nach Schulabschluss	Studium – Praktikum	

MMI	Marie Meierhofer-Institut für das Kind
BKE	Berufsschule für Kleinkinderziehung (ZH)
FFK	Fachschule für Familienergänzende Kleinkinderziehung (ZH)
BFF	Berufs- Fach- und Fortbildungsschule Bern
SKV	Schweizerischer Krippenverband
ABK	Ausbilderinnen-Kurs
PAL	Praxis Anleiterinnen Kurs
* Sozialpädagogin	z.B. an der Schule für Soziale Arbeit Zürich

7 Anhang D: Unterlagen der Befragung

Fragebogen Kindertagesstätte

KITA:	
Trägerschaft:	
Gruppe:	

Aufwand KITA:	2003 Aufwand gemäss Rechnung 2003	2004 Aufwand gemäss Budget 2004
Total Gesamtaufwand	Fr. <input type="text"/>	Fr. <input type="text"/>
Total Personalaufwand	Fr. <input type="text"/>	Fr. <input type="text"/>
Total Personalnebenkosten	Fr. <input type="text"/>	Fr. <input type="text"/>

Fragebogen KrippenleiterIn

KITA:	
Trägerschaft:	
Gruppe:	
Funktion:	KrippenleiterIn

Kriterien	Spezifikation	Stichmonat Mai 2004
Angaben zur Person		
Alter in Jahren	am 31. Mai 2004	Jahre <input type="text"/>
Beschäftigungsgrad	Anzahl Stellenprozent	% <input type="text"/>
Ausbildung	Beschreibung der Profile: siehe Beiblatt	Profil 1 <input type="checkbox"/> Profil 2 <input type="checkbox"/> Profil 3 <input type="checkbox"/> Profil 4 <input type="checkbox"/>
Anzahl Jahre in Funktion		Jahre <input type="text"/>
Führungsspanne	Anzahl Gruppen	Anzahl <input type="text"/>
Bruttolohn		
a) Monatslohn brutto	vereinbarer Monatslohn <u>für</u> <u>angegebenen Beschäftigungsgrad</u>	Fr. <input type="text"/>
oder		
b) Stundenlohn brutto		Fr. <input type="text"/>
13. Monatslohn		ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

Fragebogen GruppenleiterIn

KITA:	
Trägerschaft:	
Gruppe:	
Funktion:	GruppenleiterIn

Kriterien	Spezifikation	Stichmonat Mai 04
Angaben zur Person		
Alter in Jahren	<i>am 31. Mai 2004</i>	Jahre <input type="text"/>
Beschäftigungsgrad	<i>Anzahl Stellenprozente</i>	% <input type="text"/>
Ausbildung	<i>Beschreibung der Profile: siehe Beiblatt</i>	Profil 1 <input type="checkbox"/> Profil 2 <input type="checkbox"/> Profil 3 <input type="checkbox"/>
Anzahl Jahre in Funktion		Jahre <input type="text"/>
Bruttolohn		
a) Monatslohn brutto oder	<i>vereinbarer Monatslohn für angegebenen Beschäftigungsgrad</i>	Fr. <input type="text"/>
b) Stundenlohn brutto		Fr. <input type="text"/>
13. Monatslohn		ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

Fragebogen KleinkinderzieherIn

KITA:	
Trägerschaft:	
Gruppe:	
Funktion:	KleinkindererzieherIn (inkl. SpringerIn)

Kriterien	Spezifikation	Stichmonat Mai 04
Angaben zur Person		
Alter in Jahren	am 31. Mai 2004	Jahre <input type="text"/>
Beschäftigungsgrad	Anzahl Stellenprozent	% <input type="text"/>
Ausbildung	Beschreibung der Profile: siehe Beiblatt	Profil 1 <input type="checkbox"/> Profil 2 <input type="checkbox"/> Profil 3 <input type="checkbox"/> Profil 4 <input type="checkbox"/>
Anzahl Jahre in Funktion		Jahre <input type="text"/>
Bruttolohn		
a) Monatslohn brutto oder	vereinbarter Monatslohn für <u>angegebenen Beschäftigungsgrad</u>	Fr. <input type="text"/>
b) Stundenlohn brutto		Fr. <input type="text"/>
13. Monatslohn		ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

Fragebogen PraktikantIn

KITA:	
Trägerschaft:	
Gruppe:	
Funktion:	PraktikantIn

Kriterien	Spezifikation	Stichmonat Mai 04
Angaben zur Person		
Alter in Jahren	<i>am 31. Mai 2004</i>	Jahre <input type="text"/>
Beschäftigungsgrad	<i>Anzahl Stellenprozente</i>	% <input type="text"/>
Ausbildung	<i>Beschreibung der Profile: siehe Beiblatt</i>	Profil 1 <input type="checkbox"/> Profil 2 <input type="checkbox"/> Profil 3 <input type="checkbox"/>
Bruttolohn		
a) Monatslohn brutto	<i>vereinbarter Monatslohn für <u>angegebenen Beschäftigungsgrad</u></i>	Fr. <input type="text"/>
b) Stundenlohn brutto		Fr. <input type="text"/>
13. Monatslohn		ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

Fragebogen Auszubildende

KITA:	
Trägerschaft:	
Gruppe:	
Funktion:	Auszubildende/r

Kriterien	Spezifikation	Stichmonat Mai 04
Angaben zur Person		
Alter in Jahren	am 31. Mai 2004	Jahre <input type="text"/>
Beschäftigungsgrad	Anzahl Stellenprozente	% <input type="text"/>
Ausbildung	Beschreibung der Profile: siehe Beiblatt	Profil 1 <input type="checkbox"/> Profil 2 <input type="checkbox"/> Profil 3 <input type="checkbox"/> Profil 4 <input type="checkbox"/>
Anzahl Lehrjahre	in welchem Lehrjahr?	Lehrjahr <input type="text"/>
Bruttolohn		
a) Monatslohn brutto oder	vereinbarter Monatslohn für <u>angegebenen Beschäftigungsgrad</u>	Fr. <input type="text"/>
b) Stundenlohn brutto		Fr. <input type="text"/>
13. Monatslohn		ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>